



**Beschluss des
Gemeindeausschusses**

Nr. 469

**Delibera
della Giunta comunale**

Sitzung vom - Seduta del: **01.09.2026**

Uhr - Ore: **14:00**

Im Sinne des geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol wurden für heute, im Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Ai sensi del vigente Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige sono stati convocati per oggi, nella sala delle riunioni, i membri di questa Giunta comunale.

Anwesend sind:

Sono presenti:

			abwesend entsch. assente giustificato	abwesend unentsch. assente ingiustific.	mittels Fernzugang in modalità remota
Josef THURNER	Bürgermeister	Sindaco			
Marion JANUTH	Vizebürgermeisterin	Vicesindaca	X		
Marion GRASS	Gemeindereferentin	Assessore			
Simon LAGANDA	Gemeindereferent	Assessore			
Tobias Josef PEER	Gemeindereferent	Assessore			
Klaus TELSER	Gemeindereferent	Assessore			

Beistand leistet die Generalsekretärin

Assiste la Segretaria generale

Dr. Monika Platzgummer Spiess

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit,
übernimmt

Constatato che il numero degli intervenuti è
sufficiente per la legalità dell'adunanza,

Josef Thurner

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den
Vorsitz.

nella sua qualità di Sindaco ne assume la
presidenza.

Der Ausschuss behandelt folgenden

La Giunta passa alla trattazione del seguente

G E G E N S T A N D :

O G G E T T O :

Kindergärten - Ausspeisungsdienst Jahr
2026/2027 - Ankauf von verschiedenen
Lebensmitteln für die Kindergärten Matsch,
Burgeis, Laatsch und Schleis - CIG:
BCD260C50E

Scuole materne - Servizio refezione anno
2026/2027 - Acquisto di diversi alimentari per
le scuole materne di Mazia, Burgusio,
Laudes e Clusio - CIG: BCD260C50E

Der Schulausspeisungsdienst ist im Sinne des L.G. Nr. 7 vom 31.08.1974 durchzuführen. Die Richtlinien, welche mit Beschluss der Landesregierung Nr. 2039 vom 13.06.2005 i.g.F. festgelegt wurden, sind einzuhalten.

Mit Beschluss des Gemeindevausschusses Nr. 447 vom 25.08.2026 wurde der Dienst für die Schulausspeisung für die Sportoberschule im Schuljahr 2026/2027 an die Vinschger Sozialgenossenschaft VISO mit Sitz in Mals vergeben.

Mit heutigem Gemeindevausschussbeschluss wird der Dienst für die Schulausspeisung der Grundschule Mals - für den Ausspeisungsdienst am Dienstag - im Schuljahr 2026/2027 an den ÖBPB Martinsheim mit Sitz in Mals vergeben.

Die Ausspeisung für die Mittelschule, die Oberschule und donnerstags auch für die Grundschule Mals wird im Schuljahr 2026/2027 in der Schulmensa in Mals, mit eigenem Personal, stattfinden.

Für die Grundschulen Burgeis, Matsch, Schleis und Laatsch wird die Ausspeisung weiterhin mit eigenem Personal über die Küche des jeweiligen Kindergartens durchgeführt.

Es ist nun notwendig, den Ankauf verschiedener Lebensmittel für den Ausspeisungsdienst in den Kindergärten der Gemeinde (Kindergärten Matsch, Burgeis, Laatsch und Schleis) für das Schuljahr 2026/2027 neu zu organisieren.

Mit Beschluss der Südtiroler Landesregierung Nr. 75 vom 23.01.2012 wurde in den Grund-, Mittel- und Oberschulen die 5-Tage-Woche eingeführt. Aufgrund dieser Tatsache musste der Schulausspeisungsdienst reorganisiert und erweitert werden.

Gemäß der Verordnung des europäischen Parlaments und des Rates Nr. 852 vom 29.04.2004 über die Lebensmittelhygiene, muss der Ankauf der Lebensmittel für das ordnungsgemäße Funktionieren der Ausspeisung nach rigorosen Qualitäts- und Quantitätskriterien erfolgen, entsprechend den Vorgaben des Handbuchs für die Eigenkontrolle HACCP, welches die Zubereitung der Mahlzeiten, die Verabreichung der Produkte und die Lagerung der frischen Lebensmittel im Detail regelt.

In Bezug auf die Zubereitung der Mahlzeiten muss diese in Beachtung der präzisen Vorgaben des genannten Handbuchs erfolgen, welche beispielsweise die Wiederverwendung von offenen Lebensmittelkonfektionen nicht gestattet, mit besonderer Berücksichtigung der frischen Lebensmittel wie Fleisch, Käse und Wurstwaren in geringer Menge. Deshalb gilt es als unerlässlich, für einen konstanten, auch täglichen, Ankauf dieser Produkte zu sorgen.

La refezione scolastica deve essere effettuata ai sensi della L.P. n. 7 del 31.08.1974.

I criteri stabiliti con delibera della Giunta Prov.le di Bolzano n. 2039 del 13.06.2005 sono da rispettare.

Con delibera della Giunta comunale n. 447 del 25.08.2026 è stato affidato il servizio di refezione scolastica per la scuola superiore sportiva nell'anno scolastico 2026/2027 alla Società Cooperativa Sociale VISO con sede a Malles.

Con delibera della Giunta comunale odierna viene affidato il servizio di refezione scolastica della scuola elementare di Malles - per il servizio di refezione il martedì - nell'anno scolastico 2026/2027 all'APSP Martinsheim con sede a Malles.

La refezione per la scuola media, la scuola superiore e il giovedì anche per la scuola elementare di Malles nell'anno scolastico 2026/2027 avrà luogo nella mensa scolastica di Malles, con il proprio personale.

Per le scuole elementari di Burgusio, Mazia, Clusio e Laudes il servizio di refezione scolastica sarà svolto ancora con proprio personale e nelle cucine delle relative scuole materne.

È necessario ora riorganizzare l'acquisto di diversi alimentari per il servizio di refezione nelle scuole materne (scuola materna di Mazia, Burgusio, Laudes e Clusio) del comune per l'anno scolastico 2026/2027.

Con deliberazione della Giunta provinciale n. 75 del 23.01.2012 nelle scuole elementari e medie inferiori e secondarie è stato introdotto l'orario scolastico su 5 giorni. Per questo il servizio mensa scolastica doveva essere riorganizzato ed ampliato.

In base al regolamento del parlamento e del Consiglio europeo n. 852 del 29/04/2004 concernente l'igiene dei generi alimentari, per il corretto funzionamento delle mense, occorre provvedere all'acquisto di prodotti alimentari che devono rispondere a determinati requisiti qualitativi e quantitativi, come regolamentato anche dal Manuale di Autocontrollo HACCP che disciplina la preparazione dei pasti, la somministrazione del prodotto e la conservazione degli alimentari freschi.

Relativamente alla preparazione dei pasti, la stessa deve rispondere a precisi criteri dettati da predetto manuale che non consente riutilizzo di confezioni alimentari aperte con particolare riguardo ai prodotti alimentari freschi come carni, formaggi ed affettati con grammature limitate. Per questo risulta indispensabile un rifornimento costante, anche a cadenza giornaliera, di tali prodotti.

Für das Schuljahr 2026/2027 werden die Lebensmittel für die Kindergarten- und für die Schulausspeisung somit weiterhin - soweit wie möglich - in den örtlichen Geschäften erworben.

Dadurch sollen möglichst Lebensmittel des sog. „kurzen Weges 0 Km“ erworben werden, um die örtliche Produktion zu stärken, die Regionalität zu gewährleisten, die Frische und Echtheit der Produkte zu garantieren und lange Transportwege zu vermeiden.

Die Gemeindeverwaltung spricht sich dafür aus in den Ausspeisungsdiensten, soweit möglich und verfügbar, biologische Lebensmittel zu verwenden.

Es wird für richtig erachtet die durchschnittlichen Lieferungen der vergangenen Jahre als Grundlage für die Beauftragungen heranzuziehen.

Die Ankäufe für die Schulausspeisung erfolgen gemeinsam mit jenen für die Kindergärten, in denen dieser Dienst angeboten wird.

Im Sinne der Vereinfachung der Verwaltungsabläufe für die Gemeinde, aber vor allem für die Wirtschaftsteilnehmer, wird keine separate Buchführung für die beiden Dienste gemacht, zumal gemäß Gemeindenfinanzierung nicht die Kosten, sondern nur die Anzahl der ausgegebenen Essen für die Mitfinanzierung durch die Landesverwaltung ausschlaggebend sind.

Es wird als notwendig erachtet, mit dieser Beschlussmaßnahme die entsprechenden Mittel für den Ankauf verschiedener Lebensmittel zu verpflichten und den Lieferanten zu bestimmen. Der Lieferant verpflichtet sich, gegenüber der Gemeinde einen Preisrabatt von 3% auf jene Preise anzuwenden, die beim Einkauf im Detailhandel auf den Preisschildern der gekauften Produkte ausgewiesen sind bzw. beim Großhandel jene, welche gegenüber der Allgemeinheit der Großhandelskunden zur Anwendung kommen.

Es wurde Einsicht genommen in den Beschluss des Gemeinderates Nr. 48 vom 30.09.2013 betreffend die Festlegung der Kriterien für die Führung des Schulausspeisungsdienstes.

Gemäß Art. 50, Absatz 1, des G.v.D. Nr. 36/2023 und Art. 26, Absatz 1 des Landesgesetzes Nr. 16 vom 17.12.2015, i.g.F., können Dienstleistungen und Lieferungen von einem Betrag unter 140.000,00 Euro und Arbeiten für einen Betrag unter 150.000,00 Euro direkt vergeben werden, auch ohne Konsultation von mehreren Wirtschaftsteilnehmern.

Gemäß APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 10/2023 (Landesregierungsbeschluss Nr. 665/2023) wird das Nichtvorliegen eines grenzüberschreitenden Interesses bei Vergaben mit einem geschätzten Wert unter 140.000 Euro für Lieferungen und Dienstleistungen und bis zu 500.000 Euro für Bauarbeiten angenommen.

Per questo gli alimentari per il servizio di refezione nelle scuole materne e nelle scuole per l'anno scolastico 2026/2027 sono da acquistare ancora - per quanto possibile - nei negozi locali.

In questo modo si intende utilizzare prodotti della cosiddetta "filiera corta a km 0" al fine di valorizzare la produzione locale, garantire il fattore regionale, garantire la freschezza e genuinità dei prodotti e ridurre le vie di trasporto troppo lunghe.

L'amministrazione comunale intende, se è possibile e salvo disponibilità, di utilizzare alimentari biologici per i servizi di refezione.

Viene ritenuto giusto di affidare gli incarichi calcolando sulla base del fatturato medio degli ultimi anni scolastici.

Gli acquisti per la refezione scolastica vengono fatti insieme a quelli delle scuole materne, nelle quali viene offerto questo servizio.

Per semplificare i procedimenti sia per il Comune, ma soprattutto per gli operatori economici, non devono essere contabilizzati separatamente i due servizi in quanto secondo l'accordo di finanziamento dei Comuni non sono decisivi i costi, ma solo la quantità dei pasti consumati per il finanziamento da parte della Provincia.

Viene ritenuto necessario di impegnare con questa deliberazione i mezzi finanziari per l'acquisto di diversi alimentari e di determinare il fornitore. Il fornitore si impegna a praticare nei confronti del Comune uno sconto del 3% sui prezzi indicati sui cartelli esposti nell'esercizio di vendita al dettaglio per i prodotti all'atto dell'acquisto risp. per i commercianti all'ingrosso, prezzi non superiori a quelli praticati nei confronti della generalità della clientela.

È stato preso in visione la deliberazione del Consiglio comunale n. 48 del 30.09.2013 riguardante la determinazione dei criteri per la gestione della refezione scolastica.

Ai sensi dell'art. 50, comma 1, del D.Lgs. n. 36/2023 e dell'art. 26, comma 1 della legge provinciale n. 16 del 17.12.2015, e.s.m., servizi e forniture di un importo inferiore a Euro 140.000,00 e lavori per importi inferiore a Euro 150.000,00 possono essere affidati direttamente, anche senza consultazione di più operatori economici.

Ai sensi della Linea guida PAB n. 10/2023 (delibera Giunta prov.le n. 665/2023), l'assenza di un interesse transfrontaliero certo è presunta in presenza di appalti di importo stimato inferiore a Euro 140.000 per forniture e servizi e fino a Euro 500.000 per lavori.

Im Sinne der Art. 19 und 25 des GvD 36/2023 müssen die öffentlichen Auftraggeber und Vergabestellen digitale Beschaffungsplattformen nutzen, welche miteinander verbundene interoperable IT-Dienste und -Systeme sind, um die vollständige Digitalisierung des gesamten Lebenszyklus öffentlicher Aufträge zu gewährleisten. D.h. alle öffentlichen Vergabeverfahren müssen über die telematischen Systeme erfolgen unabhängig von deren Wertgrenze.

Mit Gemeindeausschussbeschluss Nr. 188 07.05.2024 wurde der Leitfaden im Bereich der öffentlichen Aufträge für Direktaufträge der Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen genehmigt.

In der Folge wurden über das telematische Einkaufssystem der Agentur der Autonomen Provinz Bozen mit der Firma Wallnöfer KG d. Wallnöfer Oswald & Co. aus Mals eine Direktvergabe abgewickelt.

Die Firma hat der Gemeinde über obiges Portal ein entsprechendes Angebot zugesandt.

Nach Einsichtnahme in dasselbe wird der Preis von 6.000,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer für die Lieferung verschiedener Lebensmittel für den Auspeisungsdienst in den Kindergärten (Kindergärten Matsch, Burgeis, Laatsch und Schleis) für angemessen erachtet.

Es kommen die Bestimmungen des Landesgesetzes Nr. 16 vom 17.12.2015, i.g.F., sowie des GvD Nr. 36 vom 31.03.2023, i.g.F., zur Anwendung.

Zudem kommen die Verordnung über die Verträge der Gemeinde, genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 8/2024 und die Verordnung über die Vergabeverfahren von öffentlichen Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen, genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 7/2024 zur Anwendung.

Das einheitliche Strategieprogramm ESP und der Haushaltsvoranschlag 2026-2028 mit dem Investitionsprogramm wurden mit den Ratsbeschlüssen Nr. 55 und 56 vom 18.12.2025 genehmigt. Der Haushaltsvollzugsplan wurde mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 1 vom 13.01.2026 genehmigt.

Die zuständigen Beamten haben die Gutachten gemäß Art. 185 und Art. 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, mit folgenden digitalen Fingerabdrücken abgegeben:

fachliches Gutachten:

iF4VDSbcXoQ+8f9i6B7ai5dqkP6VDq1hkRrz6mQc
EKU=

Ai sensi degli art. 19 e 25 del D.Lgs. 36/2023 le stazioni appaltanti sono obbligati ad utilizzare le piattaforme di approvvigionamento digitale che sono costituite dall'insieme dei servizi e dei sistemi informatici, interconnessi e interoperanti, per assicurare la piena digitalizzazione dell'intero ciclo di vita dei contratti pubblici. Ciò significa che tutte le procedure di appalto pubblico devono essere svolte attraverso i sistemi telematici, indipendentemente dal loro limite di valore.

Con delibera della Giunta Comunale n. 188 del 07.05.2024 è stata approvata la linea guida per gli appalti pubblici di affidamenti diretti, il quale disciplina gli appalti pubblici di lavori, forniture e servizi.

Allora è stato svolto tramite il portale di acquisizione telematica dell'Agenzia della Provincia Autonoma di Bolzano con la ditta Wallnöfer Sas d. Wallnöfer Oswald & Co. di Malles un affidamento diretto.

La ditta ha inviato al Comune attraverso il suddetto portale una relativa offerta.

Presa in esame la stessa il prezzo richiesto di Euro 6.000,00 più IVA per la fornitura di diversi alimentari per il servizio di refezione nelle scuole materne (scuola materna di Mazia, Burgusio, Laudes e Clusio) viene ritenuto congruo.

Si adottano le disposizioni della Legge provinciale n. 16 del 17.12.2015, e.s.m., e del D.Lgs. n. 36 del 31.03.2023, e.s.m.

Si applicano inoltre il regolamento dei contratti del Comune, approvato con delibera n. 8/2024 ed il regolamento per le procedure di affidamento di acquisizione di lavori, forniture e servizi pubblici, approvato con delibera consiliare n. 7/2024.

Il Documento unico di strategia DUP ed il bilancio di previsione 2026-2028 con il programma degli investimenti sono stati approvati con le delibere consiliari n. 55 e 56 del 18.12.2025. Il piano esecutivo di gestione (piano operativo) è stato approvato con delibera n. 1 del 13.01.2026.

I funzionari competenti hanno rilasciato i pareri ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2, con le seguenti impronte digitali:

parere tecnico:

iF4VDSbcXoQ+8f9i6B7ai5dqkP6VDq1hkRrz6mQc
EKU=

buchhalterisches Gutachten:

LQa2OSWWjFupOx1Z+raLPAQZdnRlapGUVnOe
XLQhiAA=

In Anwendung der Gemeindegatsung, sowie nach eingehender Diskussion und nach Einsichtnahme in den geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2 sowie in den Haushaltsvoranschlag 2026-2028

b e s c h l i e ß t

der GEMEINDEAUSSCHUSS
einstimmig in gesetzlicher Form:

1. Der Zuschlag für die Lieferung verschiedener Lebensmittel für den Ausspeisungsdienst in den Kindergärten (Kindergärten Matsch, Burgeis, Laatsch und Schleis) im Schuljahr 2026/2027 mittels Direktauftrag über das telematische Einkaufssystem der Agentur der Autonomen Provinz Bozen an die Firma Wallnöfer KG d. Wallnöfer Oswald & Co. mit Sitz in Mals wird, gemäß den Bedingungen des elektronischen Angebotes vom 28.08.2026, bestätigt - CIG: BCD260C50E.
2. Die Abrechnung erfolgt aufgrund der effektiv benötigten und bestellten Lebensmittel, innerhalb der beauftragten Maximalsumme. Der Lieferant verpflichtet sich, gegenüber der Gemeinde einen Preisrabatt von 3% auf jene Preise anzuwenden, die beim Einkauf im Detailhandel auf den Preisschildern der gekauften Produkte ausgewiesen sind bzw. beim Großhandel jene, welche gegenüber der Allgemeinheit der Großhandelskunden zur Anwendung kommen.
3. Die zuständigen Köchinnen werden ermächtigt - soweit möglich - biologische Lebensmittel und Lebensmittel des sog. „kurzen Weges 0 Km“ zu erwerben, um die örtliche Produktion zu stärken, die Regionalität zu gewährleisten, die Frische und Echtheit der Produkte zu garantieren und lange Transportwege zu vermeiden.
4. Für die gegenständlichen Aufträge sind die Mindestumweltkriterien MUK lt. Dekret 10.03.2020 einzuhalten und nachzuweisen.
5. Der Auftragswert beläuft sich auf 6.000,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer, also auf insgesamt 7.320,00 Euro, für die Lieferung verschiedener Lebensmittel für den Ausspeisungsdienst in den Kindergärten (Kindergärten Matsch, Burgeis, Laatsch und Schleis).
6. Die Ausgabe wird wie folgt angelastet:

parere contabile:

LQa2OSWWjFupOx1Z+raLPAQZdnRlapGUVnOe
XLQhiAA=

In applicazione dello statuto comunale e dopo ampia discussione e visto il vigente Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2, nonché il bilancio di previsione 2026-2028

la GIUNTA COMUNALE
ad unanimità di voti espressi legalmente

d e l i b e r a :

1. Viene confermata l'aggiudicazione diretta della fornitura di diversi alimentari per il servizio di refezione nelle scuole materne (scuola materna di Mazia, Burgusio, Laudes e Clusio) nell'anno scolastico 2026/2027 attraverso il portale di acquisizione telematica dell'Agenzia della Provincia Autonoma di Bolzano alla ditta Wallnöfer Sas d. Wallnöfer Oswald & Co. con sede a Malles, alle condizioni come contenute nell'offerta elettronica del 28.08.2026 - CIG: BCD260C50E.
2. La fatturazione avviene in base al fabbisogno effettivo e agli alimentari ordinati, entro l'importo massimo incaricato. Il fornitore si impegna a praticare nei confronti del Comune uno sconto del 3% sui prezzi indicati sui cartelli esposti nell'esercizio di vendita al dettaglio per i prodotti all'atto dell'acquisto risp. per i commercianti all'ingrosso, prezzi non superiori a quelli praticati nei confronti della generalità della clientela.
3. Le cuoche competenti sono autorizzate ad acquistare - per quanto disponibile - prodotti biologici e prodotti della cosiddetta "filiera corta a km 0" al fine di valorizzare la produzione locale, garantire il fattore regionale, garantire la freschezza e genuinità dei prodotti e ridurre le vie di trasporto troppo lunghe.
4. Per gli incarichi in oggetto sono da rispettare e certificare i criteri ambientali minimi CAM di cui al decreto 10.03.2020.
5. Il valore contrattuale ammonta ad Euro 6.000,00 più IVA, cioè a complessivi Euro 7.320,00 per la fornitura di diversi alimentari per il servizio di refezione nelle scuole materne (scuola materna di Mazia, Burgusio, Laudes e Clusio).
6. La spesa viene imputata come segue:

Kap.Kennziffer/ cap.codice	Betrag/importo	Haushaltsjahr/esercizio	Fälligkeit/scadenza
04011.03.010200	2.928,00 Euro	2026	2026

Kap.Kennziffer/ cap.codice	Betrag/importo	Haushaltsjahr/esercizio	Fälligkeit/scadenza
04011.03.010200	4.392,00 Euro	2027	2027

7. Gegenüber der alleinigen Projektverantwortlichen EPV des verwaltungsmäßigen Verfahrens bestehen keine Interessenskonflikte, Unvereinbarkeiten und Befangenheitsgründe gemäß Art. 16, des GVD Nr. 36/2023.

8. Vorliegender Beschluss wird mit demselben Abstimmungsergebnis für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

RECHTSMITTELBELEHRUNG

Gegen diesen Beschluss kann während des Zeitraums seiner Veröffentlichung Einspruch beim Gemeindeausschuss und innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit desselben beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof in Bozen Rekurs eingelegt werden. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Art. 119 und 120, GvD Nr. 104/2010).

7. La Responsabile unico del progetto RUP (parte amministrativa) non si trova in condizioni di conflitto interesse, incompatibilità ed obbligo di astensione di cui all'art. 16, D.Lgs n. 36/2023.

8. La presente delibera viene dichiarata, con lo stesso esito di votazione, immediatamente eseguibile.

AUTORITÀ E TERMINE PER RICORRERE

Contro la presente deliberazione può essere presentato opposizione alla giunta comunale entro il periodo di pubblicazione e entro 60 giorni dall'esecutività della stessa può essere presentato ricorso al Tribunale di giustizia amministrativa di Bolzano. Nell'ambito dell'affidamento pubblico il termine entro quale ricorrere è di 30 giorni (artt. 119 e 120 D.Lgs. n. 104/2010).

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Letto, confermato e sottoscritto.

Der Bürgermeister – Il Sindaco
Josef Thurner

Die Generalsekretärin – La Segretaria generale
Dr. Monika Platzgummer Spiess

(digital unterschrieben - firmato digitalmente)

(digital unterschrieben - firmato digitalmente)

Gegenständlicher Beschluss wird am **04.09.2026** für
10 aufeinanderfolgende Tage an der digitalen
Amtstafel der Gemeinde Mals veröffentlicht.

La presente delibera viene pubblicata sull'albo pretorio
digitale del Comune di Malles Venosta per 10 giorni
consecutivi dal **04.09.2026**.

(Digital signiertes Dokument - documento firmato digitalmente)